



St. Josefs Krankenhaus
Baleserische Stiftung gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Justus-Liebig-Universität Gießen

Wilhelmstraße 7 | 35392 Gießen

Tel.: 0641 7002 0 | Fax: 0641 7002 208 | info@jokba.de

www.jokba.de | www.facebook.com/JokbaKrankenhaus



Wir helfen Ihnen gerne weiter. Wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an:

St. Josefs Krankenhaus Baleserische Stiftung

Chefartzsekretariat Gynäkologie und Geburtshilfe

Telefon: 0641 7002 320 | Fax: 0641 7002 366 | geburtshilfe@jokba.de

Krankenseelsorge

Ev. Klinikseelsorge | Telefon: 0641 985 403 28

evangelische.klinikseelsorge@verwaltung.med.uni-giessen.de

Kath. Klinikseelsorge | Telefon: 0641 985 403 25

katholische.klinikseelsorge@verwaltung.med.uni-giessen.de

Träger des St. Josefs Krankenhaus Baleserische Stiftung sind die TGE -
gemeinnützige Trägergesellschaft für die Einrichtungen der Schwestern vom Göttlichen Erlöser,
Provinz Deutschland und die Baleserische Stiftung Gießen.



Baleserische Stiftung



St. Josefs Krankenhaus
Baleserische Stiftung gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Justus-Liebig-Universität Gießen

Es gibt einen Ort des Abschieds und der Erinnerung

© Vermessungsamt Stadt Gießen / Schätzlein - Ultraviolett

Stand 03/2021 | Fotos: Adobe Stock, Jokba



Liebe Eltern,

Ihre Schwangerschaft ist nicht so verlaufen, wie Sie sich das erwünscht hatten. Sie haben Ihr Kind verloren. Gefühle der Sprachlosigkeit, der Unsicherheit und der Trauer bewegen Sie. Auf Ihrem Weg möchten wir Sie ein Stück begleiten. Wir wollen Ihnen einen würdigen Abschied von Ihrem Kind ermöglichen. Dazu laden wir Sie zu unserer nächsten Gedenkfeier ein.

Diese Feier findet einmal im Jahr statt. Ihre Einladung bekommen Sie, wenn Sie uns die Erklärung aus diesem Folder zurückgegeben haben. Der Termin für die Trauerfeier wird auch in der Presse bekannt gemacht und auf unserer Homepage www.jokba.de veröffentlicht.

Ihr Kind wird auf dem Kindergrabfeld des Neuen Friedhofs in Gießen beige- setzt. Inmitten dieses Grabfeldes steht die menschengroße Statue „Geborgen“ von Dr. Heide-Birgitt Theiß. Fragen Sie einen der Friedhofsangestellten, er wird Ihnen den Weg dorthin gerne zeigen.

Nicht selten endet eine Schwangerschaft so unglücklich. Bei etwa 15 Prozent aller Schwangerschaften erleben Frauen eine Fehlgeburt. Das hat vielfältige Ursachen. Bereits leichtes Fieber kann dazu führen.

Aus unseren Erfahrungen wissen wir, dass viele Frauen und Paare großen Belastungen und unterschiedlichsten Gefühlen und Fragen ausgesetzt sind. Vielleicht hilft es jetzt, sich einem professionellen Gesprächspartner anzuvertrauen. Unsere Ärztinnen und Ärzte der gynäkologischen / geburtshilflichen Abteilung stehen Ihnen hierzu gerne zur Verfügung.

Ebenfalls ein Gesprächsangebot bieten die evangelischen und katholischen Krankenseelsorgerinnen bzw. Krankenhausseelsorger. Sie sind auch Ansprechpartner für die ökumenische Bestattungsfeier auf dem Neuen Friedhof. Diese Angebote bestehen selbstverständlich auch über Ihren Krankenhausaufenthalt hinaus. Die Telefonnummern zur Kontaktaufnahme finden Sie auf der Rückseite des Folders.

Außerdem gibt es weitere Initiativen und Selbsthilfegruppen, bei denen Sie Rat und Unterstützung finden. Auch gibt es hilfreiche Literatur zu diesem Thema, wie zum Beispiel das Buch von Hannah Lothrop „*Gute Hoffnung - jähes Ende*“ aus dem Kösel-Verlag, München. Weitere hilfreiche Informationen bietet auch das Internet:

www.initiative-regenbogen.de



Aus meinem Traum

Gedicht für mein erhofftes Kind

Du kleine Nebelgestalt
An der Biegung
Des Weges
Schnee auf den Zweigen
Kein Laut
Kein Mensch
Nur wir

Da tanzt Du
Kleine Nebelgestalt

Im dünnen Hemd
Hebst Du die Füßchen
Dein Haar ist hell
Ich kann Dich sehen
Drehst Dich
Und winkst
Weil Du nicht bleibst
Nur ich
Allein

Statue "Geborgen" auf dem Kindergrabfeld